

# Inhalt

**Einleitung** | 7

## **Literatur als existenzielle Kommunikation**

Markus Orths | 21

**„Als Ästhet ist man immer auch schon Moralist.“**

Matthias Politycki im Gespräch | 35

**„Ich weiß, dass ich permanent über Moral schreibe.“**

Juli Zeh im Gespräch | 55

## **Einübung ins Fallen**

Alois Hotschnig | 65

**„Vielleicht ist der Schriftsteller immer  
eine Art Botschafter.“**

Doron Rabinovici im Gespräch | 73

**„Wir müssen zulassen, dass alle  
unsere jeweiligen Fabeln nebeneinander existieren.“**

Eva Menasse im Gespräch | 85

## **Nur Kamele kauen Kakteen**

Ulrike Draesner | 97

**„Ich wäre auch lieber ein Text als ein Mensch.“**

Terézia Mora im Gespräch | 105

**„Moralische Grundverantwortung hat jeder, der schreibt.“**

Christiane Neudecker im Gespräch | 115

## **Sprache als Energieträger**

Christoph Peters | 125

**A. Zett**

Georg Klein | 131

**„Diese Bücher, alles was Sie lesen, das bin ich.“**

Thomas Glavinic im Gespräch | 147

**Der literarische Callboy**

Norbert Kron | 157

**Zu den Autorinnen und Autoren | 173**